

Nr. **XIX. GP-NR**  
457 /J  
1995 -01- 27

## ANFRAGE

des Abgeordneten Wabl, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz

betreffend Importverbot für britisches Rindfleisch

Nach einem Bericht in der Süddeutschen Zeitung vom 21./22. Jänner 1995 darf britisches Rindfleisch, das möglicherweise von der Rinderseuche BSE, dem sogenannten Rinderwahnsinn, befallen ist, ab dem 7. Februar d.J. wieder nach Deutschland importiert werden. Obwohl der deutsche Bundesrat mehrheitlich beschloß, die neue Verordnung der EU-Kommission abzulehnen und statt dessen ein rigides Importverbot für britisches Rindfleisch einzuführen, hat nach dem Bericht der Süddeutschen Zeitung wegen des übergeordneten EU-Rechtes dieses Veto keine praktischen Auswirkungen in Deutschland. Die neue EU-Verordnung läßt den Fleischexport von britischen Rindern, die nach dem 1. Jänner 1992 geboren sind, zu. Angesichts einer Inkubationszeit von sechs Jahren bei dieser Seuche ist die EU-Verordnung im Sinne des Schutzes der KonsumentInnen völlig unakzeptabel.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### ANFRAGE:

1. Ist ein nationaler Alleingang Österreichs (Importverbot) innerhalb der EU möglich?
2. In der Anfragebeantwortung unserer parlamentarischen Anfrage 6144/AB vom 3.5.1994 schreiben Sie: "Weitere Maßnahmen werden bei einem allfälligen EU-Beitritt Österreichs nach Maßgabe des EU-Beitrittsvertrages und der zukünftigen Rechtsentwicklung der EU zu setzen sein." - An welche Maßnahmen ist gedacht?
3. Was werden Sie als Gesundheitsministerin unternehmen
  - zum Schutz der KonsumentInnen
  - um die österreichischen Rinderbestände vor dieser Seuche zu schützen?
4. Falls kein Alleingang innerhalb der EU möglich ist: Sind Informationskampagnen für Importeure und VerbraucherInnen über die Gefahren der BSE geplant?
5. Werden Sie in Österreich eine verpflichtende Kennzeichnung für Rindfleisch aus Großbritannien einführen? Wenn nein, warum nicht?
6. Seit August 1990 gibt es Österreich ein Einfuhrverbot für lebende Rinder aus Großbritannien und Nordirland. Bleibt dieses Einfuhrverbot aufrecht?